

I n h a l t.

	Seite
§ 1—4. Einleitung	1.
Erster Theil. Die Lehre von dem Reiche Gottes.	
§ 5—10. Das Reich Gottes als höchstes Gut und Aufgabe der christlichen Gemeinde	3.
§ 11—18. Der Gedanke Gottes	9.
§ 19—25. Christus als der Offenbarer Gottes .	17.
Zweiter Theil. Die Lehre von der Versöhnung durch Christus.	
§ 26—33. Sünde, Uebel, göttliche Strafe	24.
§ 34—39. Erlösung, Sündenvergebung, Versöhnung	31.
§ 40—45. Christus als der Versöhner der Gemeinde .	36.
Dritter Theil. Die Lehre vom christlichen Leben.	
§ 46—50. Die Heiligung aus dem heiligen Geiste und die christliche Vollkommenheit	42.
§ 51—55. Die religiösen Tugenden und das Gebet	48.
§ 56. 57. Gliederung des Reiches Gottes und sittlicher Beruf	53.
§ 58. 59. Ehe und Familie .	55.
§ 60—62. Recht und Staat	56.
§ 63. 64. Sittliche Tugend und Pflicht	58.
§ 65—68. Die sittlichen Tugenden	59.
§ 69—71. Sittengesetz, Pflicht, Erlaubniß	62.
§ 72—75. Die sittlichen Pflichtgrundsätze	66.
§ 76. 77. Das ewige Leben als jenseitiges .	70.

Vierter Theil. Die Lehre von der gemeinschaftlichen
Gottesverehrung.

	Seite
§ 78—81. Das gemeinsame Gebet und die Kirche .	72.
§ 82. 83. Wort Gottes und Sacramente . . .	76.
§ 84. Die Kirche als Gegenstand des Glaubens .	78.
§ 85—88. Die Kirche in der Geschichte	79.
§ 89. Die christliche Taufe	85.
§ 90. Das Abendmahl des Herrn	86.
